

- f) In den LPG sind die Maßnahmen zur Anerkennung von Teilerbeständen als tuberkulosefrei zu verstärken.  
Die getrennte Aufzucht von tuberkulosefreien Kälbern ist überall durchzuführen. Dazu sind weitgehend Jungviehaufzuchtstationen einzurichten.
- g) Die zur Schaffung von Kälberaufzuchtstationen vorhandenen Mittel für die Tbc-Freimachung der Rinderbestände sind in der Regel den LPG zur Verfügung zu stellen.
- h) Zur weiteren Steigerung der Rinderbestände in den LPG und VEG sind zusätzlich staatliche Betriebe auszuwählen, die sich auf die Aufzucht von zuchtfähigen weiblichen Kälbern spezialisieren. Diesen Betrieben ist bereits für 1958 eine entsprechende Auflage zu erteilen.
- i) Es ist eine strenge Kontrolle über die Schlachtung weiblicher Jungrinder und die Ausstellung von Zucht- und Nutzuntauglichkeitsbescheinigungen durch die Tierärzte durchzuführen. Es ist dafür zu sorgen, daß die Räte der Gemeinden in Verbindung mit dem Landwirtschaftlichen Beratungsdienst, den Milchleistungsprüfern, den Erfassungsinspektoren sowie den Erfassern/Aufkäufern die Kontrolle über Geburten, insbesondere von weiblichen Kälbern, und den Verbleib der Tiere verstärken.
2. Der Minister für Land- und Forstwirtschaft wird beauftragt, die Durchführung folgender Maßnahmen zu veranlassen:
- a) Im Einvernehmen mit den Vorsitzenden der Räte der Bezirke sind zur Erhöhung der Produktion von hochleistungsfähigen Vattieren bis Ende 1958 etwa 100 VEG bzw. LPG für die Bullenaufzucht zu spezialisieren.
- b) Es ist zu gewährleisten, daß bis Ende Juli etwa 100 000 weibliche Schweine zusätzlich gedeckt werden, damit Ende dieses Jahres ein Gesamtbestand von etwa 8 400 000 Schweinen zur Sicherung des Marktaufkommens 1959 erreicht wird.
- c) Das Programm zum Abschluß von Färsenaufzuchtverträgen im Jahre 1958 ist von 70 000 auf 120 000 Stück zu erhöhen. Beim Abschluß von Färsenaufzuchtverträgen ist zu gewährleisten, daß dadurch eine zusätzliche Aufzucht über den bereits vorhandenen bzw. normalen Bestand oder Hektar-Besatz an Rindern hinaus erfolgt. Die auf Grund solcher Verträge aufgezogenen Färsen sind den LPG mit noch ungenügendem Rinder- und Kuhbestand zuzuführen.  
Den LPG sind für die Aufzucht dieser Tiere dieselben Futtervergünstigungen wie beim Abschluß von Färsenaufzuchtverträgen zu gewähren.
- d) Es sind Vorbereitungen dafür zu treffen, daß ab 1959 die Bekämpfung der Rinderbrucellose in die Maßnahmen zur Bekämpfung der Rinder-Tbc aufgenommen wird.  
Durch Einführung eines allgemeinen freiwilligen Bekämpfungsverfahrens ist eine weitere Verbreitung der Brucellose in den Rinderbeständen zu verhindern.
- e) Die Anzahl der für 1958 vorgesehenen Staatlichen Tierarztpraxen ist um weitere 100 Staatliche Tierarztpraxen zu erhöhen.

3. Der Minister für Land- und Forstwirtschaft wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Minister für Bauwesen die zur Zeit den einzelnen Bezirken zur Anwendung empfohlenen Typen für Offenställe bis zum 30. Juni 1958 zu überprüfen mit dem Ziel, die wirtschaftlichsten Projekte in arbeits- und bautechnischer Hinsicht als Wiederverwendungsprojekte für das Jahr 1959 zu bestätigen.

Berlin, den 12. Juni 1958

**Der Ministerrat  
der Deutschen Demokratischen Republik**

Der Minister für Land-  
Der Ministerpräsident und Forstwirtschaft

Grote wohl

Reichelt

**Beschluß  
über die neuen Aufgaben der Maschinen-Traktoren-  
Stationen zur Förderung der sozialistischen  
Umgestaltung der Landwirtschaft.**

**Vom 12. Juni 1958**

In der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus sind die MTS das wirksamste Instrument der Arbeiter-und-Bauern-Macht zur Festigung des Bündnisses zwischen der Arbeiterklasse und den werktätigen Bauern beim Aufbau des Sozialismus in der Landwirtschaft.

Mit Unterstützung der MTS wurden in der Landwirtschaft die Grundlagen für den Aufbau des Sozialismus geschaffen. Die weitere Entwicklung und Festigung der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften stellt nunmehr erhöhte Anforderungen an die MTS.

Diese neuen Aufgaben wurden auf der II. Zentralen MTS-Konferenz des Zentralkomitees der SED ausgearbeitet und beraten. Sie umfassen die neuen Aufgaben für die Verbesserung der massenpolitischen und erzieherischen, der produktionstechnischen und organisatorischen Arbeit bei der weiteren sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft.

Zur Verbesserung der Arbeit der MTS auf Grund dieser neuen Aufgaben beschließt der Ministerrat:

**I.**

**Die neuen Aufgaben und die Struktur der MTS**

1. Die Hauptaufgabe der MTS besteht in der ständigen und allseitigen Hilfe bei der Festigung und Entwicklung der LPG zu mustergültigen sozialistischen Großbetrieben. Dabei ist mit Unterstützung der örtlichen Organe der staatlichen Verwaltung besonders den LPG eine umfassende politische und ökonomische Hilfe zu geben, die unter schwierigen Bedingungen mit der genossenschaftlichen Produktion begonnen haben, um sie in kürzester Zeit an die fortgeschrittenen LPG heranzuführen.

Die Mitarbeiter der MTS haben gemeinsam mit den Mitarbeitern der örtlichen Organe der staatlichen Verwaltung und den gesellschaftlichen Organisationen die Aufgabe, die massenpolitische Arbeit unter den werktätigen Bauern zu verstärken, sie von der Richtigkeit der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft zu überzeugen und für den Eintritt in die bestehende bzw. zur Bildung